



Eine Klingenstein Studienreise 2018

ZYPERN

DER SÜDEN UND DER NORDEN

SONNIGER SPÄTHERBST AUF DER „INSEL DER GÖTTER“

Vom 10.11. bis 20.11.2015 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 18-17-4-01

Ein paar Flugstunden genügen, um dem Novembergrau zu entfliehen und auf der Sonneninsel Zypern schöne, erlebnisreiche Tage zu haben. Im östlichen Mittelmeer am Schnittpunkt dreier Kontinente gelegen, hatte die „Insel der Aphrodite“ in ihrer achtausendjährigen Geschichte oft wechselnde Herren und wurde zum Schauplatz der Begegnung von Orient und Okzident. Sie besitzt nicht nur faszinierende antike Stätten, sondern auch eine Fülle byzantinischer Kirchen und Klöster mit herrlichen Wandmalereien, eindrucksvolle Burgen und Kathedralen der Kreuzfahrerzeit sowie markante Monumente der Venezianer und Osmanen. Hinzu kommt das Erlebnis so vielfältiger wie reizvoller Landschaften und der Gastfreundschaft der Zyprioten – und das alles im noch milden Spätherbst, ohne die großen Touristenströme.

Das Profil der Reise: Flüge mit AUSTRIAN von mehreren deutschen Flughäfen über Wien nach Larnaca – fünf Übernachtungen in Limassól, drei in Girne und zwei in Famagusta in sehr guten Hotels – einige typische Tavernenessen – umfassendes Besichtigungsprogramm mit den landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten beider Inselteile



Oben: Prämonstratenserabtei Bellapais / Unten: Pantokrator in der Kuppel einer Scheunenkirche im Troodos



Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft, und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, seine eigene Freude an Geschichte und Kunst, wozu auch die Kunst aus Küche und Keller gehört, an seine Mitreisenden weiterzugeben. Ein Mentor im besten Sinne.

Das Programm der Reise

1. Tag 10.11. Samstag

Flug nach Larnaka / Fahrt Kiti – Limassól

Morgens von München, Frankfurt, Düsseldorf u.a. Flughäfen nach Wien und gemeinsamer Weiterflug mit AUSTRIAN nach Larnaka, gegen 14.30 Uhr. Busfahrt nach Limassól mit Halt in dem Dorf Kiti, wo in der Panayia Angeloktistos-Kirche das älteste und schönste byzantinische Mosaik der Insel zu bewundern ist. 5 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Sir Paul, in der historischen Altstadt, nur wenige Fußminuten vom Strand entfernt (80 km)

2. bis 5. Tag 11. bis 14.11. Mittwoch bis Sonntag Aufenthalt in Limassól und Ausflüge

Kolossi und Kourion: Das mächtige Kastell von Kolossi war eine Zeitlang der Hauptsitz des Johanniterordens. In Kourion wurden in Küstennähe eindrucksvolle Überreste einer antiken Stadt freigelegt. Westlich davon liegt das Heiligtum des Apollon Hylates, zu dem die Kourioten einst pilgerten. (40 km)

Ins zentrale Troodos-Gebirge: Das bewaldete Zentralmassiv Zyperns wurde zum Refugium griechischer Mönche und ist auch heute noch dicht mit Klöstern besiedelt, wahren Schatzkammern byzantinischer Wandmalerei. Neun der „Scheunendachkirchen“ wurden in die Welterbe-Liste der Unesco aufgenommen. Unsere Landschafts- und Kunstfahrt führt heute zu den Klöstern Asinou, Panaghia Poditou, Kakopetria, Kalopanagiótis und Pedhoulas, der Rückweg über das hübsche Weindorf Omodos. (120 km)



Der malerische Hafen von Girne

Alt-Paphos und Ktima/Nea Paphos: Bei der Fahrt entlang der Südwestküste kündigt der aus der Brandung aufragende Aphrodite-Felsen das Hauptheiligtum der Inselgöttin an: Palaia Paphos bei Kouklia, dessen heiliger Bezirk Einblicke in die Gebräuche einer antiken Pilgerstätte gewährt. Weiter westlich Neu-Paphos, wo die Ausgräber Villen mit prachtvollen Bodenmosaiken freilegten (Haus des Dionysos, des Theseus, des Aion). Außerdem sind zu sehen: ein Theater, die aus dem Fels gehauenen „Königsgräber“, das Grabungsfeld um die Paulussäule und die Katakomben der hl. Solomoni, die Hafenfestung der „Vierzig Säulen“ und das Archäologische Museum. (140 km)

Durchs östliche Troodos-Gebirge: Anziehungspunkte in den östlichen Tälern des Troodos-Massivs sind die Klöster Hagios Mamas in Louvaras, Panagia Arakiotissa in Lagoudera, Stavro tou Agiasmati bei Platanistasa und Metamorphosis in Palaichori. (100 km)

6. Tag 15.11. Donnerstag

Pyrga – Perachoria – Nikosia – Girne

Etappen auf der Fahrt nach Norden sind die Chapelle Royale von Pyrga und die Apostelkirche in Perachoria sowie die Sehenswürdigkeiten im griechischen Teil der Inselhauptstadt: Zypernmuseum mit archäologischen Funden, Johannes-Kathedrale und Ikonenmuseum im Erzbischöflichen Palast, Herrenhaus des Kornesios. Tagesziel ist die malerische kleine Hafenstadt Kyrenia/Girne an der Nordküste. 3 Übernachtungen im noblen, bewährten 5-Sterne-Hotel The Colony (130 km)

7. und 8. Tag 22./23.11. Freitag und Samstag

Aufenthalt in Girne und Ausflüge

Hilarion und Bellapais: Hinter der Nordküste Zyperns erhebt sich wie ein Wall die Gebirgskette des Pentedaktylos/Besparmak. Auf einem Felsgipfel thront hier, Land und Meer in weitem Umkreis beherrschend, das Kastell St. Hilarion, Zufluchtsort und Sommerresidenz der Lusignan-Könige. Nicht weit davon liegt in paradiesischer Landschaft im Schutz einer Felsklippe die einstige Prämonstratenserabtei Bellapais, ein Meisterwerk der Gotik im östlichen Mittelmeerraum. Am Dorfplatz erwartet uns ein schmackhaftes Mezé-Essen. Zurück in Girne, Spaziergang zum Hafenkastell mit dem Schiffswrackmuseum. (50 km)

Nikosia und Myrtou-Pigades: Bedeutendstes Bau- und Denkmal der Inselhauptstadt ist die Sophienkathedrale, einst Krönungskirche der Lusignans, heute Selim-Moschee). Weitere Sehenswürdigkeiten aus der Zeit der Franken und der Osmanen: Nikolauskirche (Bedesten), Großer und Kleiner Han, Derwisch-Kloster, Haus des Derwisch Pascha. Bei Myrtou an der Westflanke des Pentedaktylos wurde ein minoisches Heiligtum entdeckt. Von dort an der Küste zurück nach Girne. (100 km)

9. Tag 18.11. Sonntag

Kantara – Karpasia – Famagusta

Küstenfahrt nach Osten zur Halbinsel Karpasia, die wie ein Pfannenstiel ins Meer hinausragt. Am Weg liegen zwei wichtige byzantinische Kirchen: Antiphonitis bei

Kalgraia und Panagia Kanakaria sowie die Bergfestung Kantara. Am Golf von Famagusta 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Palm Beach. (150 km)

10. Tag 19.11. Montag

Famagusta und Salamis

Im Mittelalter war Famagusta die Handelsmetropole der Insel, die Zahl der Gotteshäuser soll die der Tage des Jahres übertroffen haben. Was von der einstigen Herrlichkeit blieb, ist immer noch beeindruckend: der Festungsring mit seinen Bastionen und die Hafenzitadelle mit dem Othello-Turm, die Nikolaus-Kathedrale (Lala Mustafa Pascha-Moschee), St. Peter und Paul (Sinan Pascha-Moschee) und anderes mehr. In Sichtweite von Famagusta haben die Archäologen eindrucksvolle Überreste einer der antiken Großstädte der Insel dem Sand entrissen: ein Gymnasium mit dem Kolonnadenplatz der Palaestra und einer Thermenanlage, Theater und Amphitheater, Forum, frühchristliche Basiliken. Am Rand des Stadtareals liegt das dem Apostel von Zypern geweihte Barnabaskloster. (20 km)

11. Tag 20.11. Dienstag

Heimreise

Transfer zum Flughafen von Larnaka (50 km). Gegen 16.00 Uhr Rückflug nach Wien, an gegen 19.00 Uhr, Anschlussflüge zu den Ausgangsflughäfen.

Reisepreis **EUR**
Flugreise ab und bis München, Frankfurt, u.a. **3350**
 (mit Direktflug nach Wien)
Einzelzimmerzuschlag **350**
Zuschlag ab anderen Flughäfen
 (mit umsteigen auf dem Weg nach Wien) **auf Anfrage**

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflug mit AUSTRIAN nach Larnaka und zurück, alle Flughafen-Sicherheitsgebühren und Steuern (Stand 02/18, Erhöhungen vorbehalten)
- Rundfahrten und Ausflüge mit einem bequemen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 10 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und eine Hauptmahlzeit im Hotel oder in einer landestypischen Taverne), in Bellapais ein Mezé-Essen zusätzlich
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen. NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für die Busfahrer.

Teilnehmerzahl: Mindestens 6, höchstens 12 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 670, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 10 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Klingenstein Studienreisen Inhaber Valentin Bozoky – München

Stand der Ausschreibung: 02/2018
 (Änderungen vorbehalten)

Beratung und Buchung beim Veranstalter

Klingenstein Studienreisen

Inh. Valentin Bozoky

Rupert Mayer Str. 44 – Gbd. 6407 – 2. Stock 2.22

81377 München

Telefon 089 – 22 80 20 71 / Fax 089 – 22 80 20 72

e-mail: klings@klingenstein.de /

www.klingenstein.de